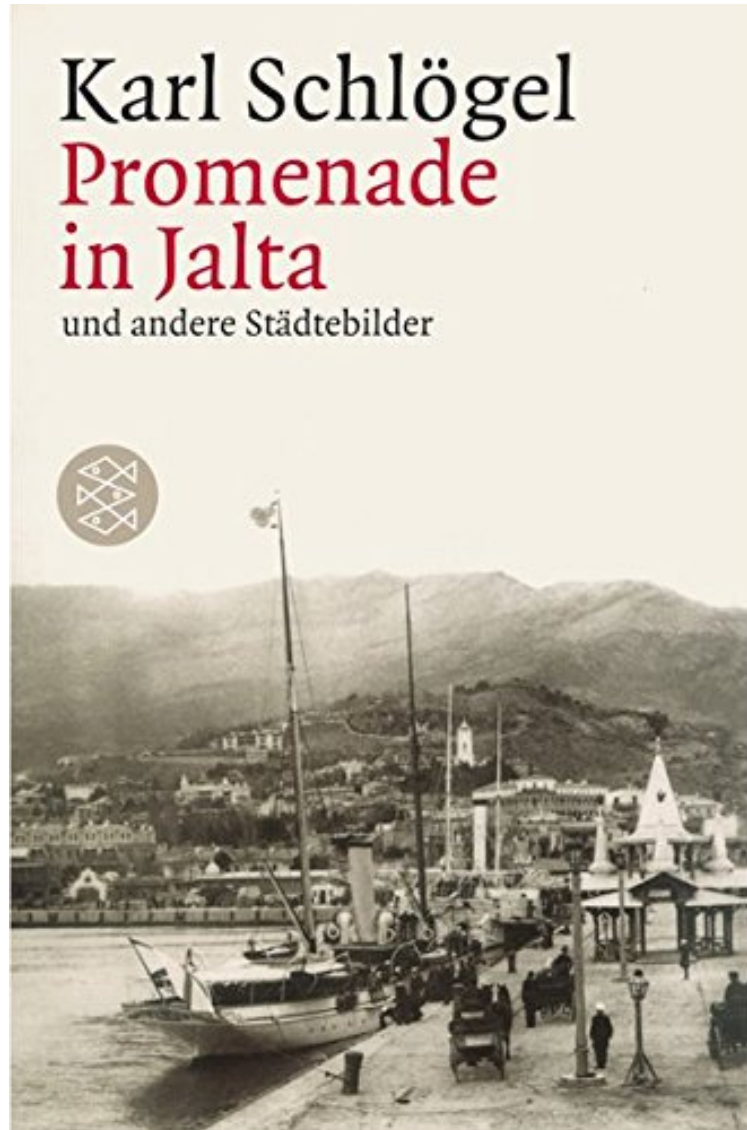


(Ebook free) Promenade in Jalta und andere Stdtbilder

Promenade in Jalta und andere Stdtbilder

Von Karl Schlögel

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #749722 in BcherVerffentlicht am: 2003-03-01Abmessungen: 7.48 x .72b x 4.96l, Einband: Taschenbuch320 Seiten | File size: 66.Mb

Von Karl Schlögel : Promenade in Jalta und andere Städtebilder before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Promenade in Jalta und andere Städtebilder:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Obwohl...Von aldenteObwohl sie doch alle Reisefreiheit der Welt hatten, sind es vor allem Westdeutsche (Autoren und Rezensenten), denen die hier beschriebene Welt "exotisch" und "verschlossen" vorkommt. Sie war ihnen weder verschlossen noch war sie exotisch! Das ist der blichen Klappentext-Werbung geschuldet.12 von 13 Kunden fanden

die folgende Rezension hilfreich. Hat hier Europa aufgeehrt? Von Dannik Karl Schlögel zeigt uns alte Städte im neuen Europa. Wer Karl Schlögel's neuestes Buch - Promenade in Jalta und andere Städtebilder - aufschlägt, begibt sich auf eine abenteuerliche Entdeckungsreise. Der Band versammelt Eindrücke, die der Autor im Laufe des letzten Jahrzehnts auf seinen Reisen in osteuropäische Städte gewonnen und in einzelnen Beiträgen veröffentlicht hat. In der vorliegenden Zusammenstellung ist ihre Wirkung noch viel nachhaltiger und umfassender. Der Leser taucht ein in eine noch bis vor kurzer Zeit verborgene Welt. Eine Welt die jenseits der undurchdringlichen Grenze lag, welche Europa auf immer in Ost und West zu teilen drohte. Karl Schlögel hat sich auf den Weg gemacht, die unterbrochenen Verbindungen aufzuzeigen. Er erinnert an die Namen, die in Vergessenheit gerieten und lässt dazu in uns ein lebendiges Bild entstehen. Dabei lenkt er an der Viadrina in Frankfurt (Oder) lehrende Osteuropahistoriker immer wieder den Blick zurück in eine noch gar nicht so ferne Vergangenheit. Auf die Vielfalt von Sprachen, Kulturen und Religionen in pulsierenden Metropolen vor dem ersten Weltkrieg; auf die europäisch geprägte Vergangenheit von Städten wie Lemberg, dass die Geschichten mehrerer Länder/Staaten miteinander verbindet. Solche europäischen Schnittstellen sind dauerhafter als die Grenzen, die wir um sie ziehen. Sie zeigen uns, dass wir einander nicht so fremd sind, wie es uns bis vor zehn Jahren ganz selbstverständlich schien. Das Gerate von der Rückkehr der stlichen Länder nach Europa" lehnt Schlögel zurecht ab. Sein Buch hilft uns zu verstehen, dass nur wieder zusammenwächst, was einen gemeinsamen kulturellen und geschichtlichen Raum bildet. Wer mit Karl Schlögel gereist ist, sagt Europa und meint das Ganze. 5 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ganz wunderbar Von B. Bauer Die Bücher des Karl Schlögel sind für alle interessierten Zeitgenossen ein MUSS. In schwermühsamer und anmutiger Sprache weckt Schlögel die Sehnsucht des Lesers nach der einstigen Lebenswelt des großen Weiten Ostens unseres Kontinents. Ein weitschweifender Landstrich, vielseitig und abwechselnd, spannend und voller Geschichte. Im Osten - da war doch was... Dieser Satz wird dem Leser durch den Kopf gehen. Da waren Städte und Länder, längst vergessen, alle Stätten untergegangener Reiche und Mächte. Da waren Menschen, das war Mitteleuropa, das waren wir! Der große Gewinn von 1989 ist der Osten. Klug und weitsichtig muss man sein - wie Schlögel - und diese Gegenden alle reisen, bereisen, erleben, erfahren. Der Osten wartet darauf. Und eine Zukunft hat er allemal. Wer Schlögel gelesen hat, will von dort gar nicht mehr weg... Ohne Schlögel kann man die Bedeutung Osteuropas nicht richtig erkennen und wird nicht mitreden können. Unbedingt kaufen und lesen - heute noch!

Produktbeschreibung Der Osten ist noch lange nicht entdeckt. Königsberg und Czernowitz, Lemberg und Odessa, die großen Flüsse und die unendlichen Landschaften - Karl Schlögel hat ein faszinierendes Buch über die Welt im Osten geschrieben. "Schlögel ist ein Ostverführer. Glücklich mischen sich in seinen Texten Essay und Reportage, Theorie und Anschauung, Enzyklopädie und Detailbeobachtung." NZZ

Pressestimmen "Schlögel ist ein Ostverführer: Kaum einer hat dem deutschsprachigen Publikum Mitteleuropa in seinen Facetten derart luzid und zugleich lustvoll nähergebracht. Glücklich mischen sich in seinen Texten Essay und Reportage, Theorie und Anschauung, Enzyklopädie und Detailbeobachtung." Andreas Breitenstein, Neue Zürcher Zeitung, 07./08.04.01 "Karl Schlögel schreibt gegen die westliche Berheblichkeit an, sich Pauschalurteile über Mittel- und Osteuropa erlauben zu wollen, ohne je da gewesen zu sein. (...) 'Promenade in Jalta' ist - wie alle anderen Bücher Karl Schlögel's - ein einziges Plädoyer für Neugier auf Mittel- und Osteuropa. Und es macht Lust auf das jetzt entstehende Europa. Wer mit Karl Schlögel im Kopf gereist ist, der möchte bereichern die Koffer packen und selber losfahren, um wie er Städte und Landschaften zu lesen." Katharina Narbutovic, Der Tagesspiegel, 01.04.01 "Wie ein Archäologe an einer Ausgrabungsstätte macht er Geschichte sichtbar und findet den alten Glanz vieler Städte wieder ... Der Historiker Schlögel schreibt lebendig und spricht auch die Sinne des Lesers an ... Essays von ihm sind ein Ereignis, das die Sicht auf Europa verändert." Mareile Ahrndt, Financial Times Deutschland, 15.06.01 "Schlögel wei dem dichten Basartreiben auf einem Feld am Stadtrand, wo die Waren auf den Köhlhauben der Dacias, Wolgas und Wartburgs liegen, ebenso viel abzulesen wie den prächtigen Ensembles am Petersburger Newski-Prospekt. Seine atmosphärisch dichten Städtebilder gehen in das Handgepäck jedes Reisenden, der gen Osten zieht." Jrg Plath, Der Tagesspiegel, 06.08.02 Kurzbeschreibung Der Osten ist noch lange nicht entdeckt. Königsberg und Czernowitz, Lemberg und Odessa, die großen Flüsse und die weiten Räume - Karl Schlögel, Publizist und Professor für Osteuropäische Geschichte, hat über die Welt im Osten, ihre Menschen, ihre Ideen und ihre Geschichte geschrieben. Ein Abenteuer- und Liebesroman der besten Art. über den Autor und weitere Mitwirkende Karl Schlögel, geboren 1948, hat an der Freien Universität Berlin, in Moskau und Sankt Petersburg Philosophie, Soziologie, Osteuropäische Geschichte und Slawistik studiert. Er war bis 2013 Professor für Osteuropäische Geschichte an der Europa Universität Viadrina in Frankfurt/Oder. 1990 erhielt er den Europäischen Essaypreis Charles Villon, 1999 den Anna-Krger-Preis des Wissenschaftskollegs zu Berlin sowie 2005 den Hamburger Lessing-Preis. Literaturpreise: Auswahl: 2012 Hoffmann-von-Fallersleben-Preis 2012 Franz-Werfel-Menschenrechtspreis 2010 Samuel-Bogumil-Linde-Preis 2009 Leipziger Buchpreis zur Europäischen Verständigung 2005 Lessing-Preis 2004 Sigmund-Freud-Preis der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung